



Kim Laura Frank

Familienrecht und Insolvenz

Zur Vereinbarkeit zweier Rechtsbereiche

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
-----------------------------	------

§ 1 Eheverträge im Spannungsfeld zwischen autonomer Vertragsgestaltungsfreiheit und zwingenden insolvenzrechtlichen Schutzzwecken	1
---	---

A. Einführung und Problemaufriss.....	1
---------------------------------------	---

B. Grundlagen der ehevertraglichen Gestaltung	9
---	---

I. Regelungsgegenstände.....	9
------------------------------	---

1. Güterrecht	10
---------------------	----

a) Zugewinngemeinschaft.....	10
------------------------------	----

b) Modifizierung des Zugewinngemeinschaft	11
---	----

c) Gütertrennung.....	12
-----------------------	----

d) Gütergemeinschaft.....	13
---------------------------	----

2. Versorgungsausgleich	14
-------------------------------	----

a) Alte Rechtslage.....	15
-------------------------	----

b) Gesetz zur Reform des Versorgungsausgleichs.....	16
---	----

3. Unterhalt	17
--------------------	----

a) Familien- und Trennungsunterhalt	18
---	----

b) Nachehelicher Unterhalt.....	19
---------------------------------	----

aa) Überblick	19
---------------------	----

bb) Ausschluss der Unterhaltspflicht.....	20
---	----

c) Unterhaltsrechtsreform vom Januar 2008.....	21
--	----

II. Grenzen ehevertraglicher Vereinbarungen.....	22
--	----

1. Verfassungsrechtliche Beurteilung ehevertraglicher Vereinbarungen.....	23
--	----

2. Rechtsprechung des BGH zur Inhaltskontrolle von Eheverträgen.....	26
---	----

- a) Rechtsprechung des BGH vor 200126
 - b) Aktuelle Rechtsprechung28
 - 3. Rechtsfolgenseite: Gesamt- oder Teilnichtigkeit des Ehevertrags33
- C. Insolvenzrechtliche Grundlagen34
 - I. Abgrenzung Insolvenzverfahren und Einzelzwangsvollstreckung nach der Zivilprozessordnung.....35
 - II. Abgrenzung der Regelinsolvenz zur Verbraucherinsolvenz36
 - III. Eröffnung und Wirkung des Insolvenzverfahrens39
 - 1. Gang des Verfahrens.....39
 - 2. Ziele des Insolvenzverfahrens41
 - a) Gläubigerbefriedigung und Sanierung.....41
 - b) Restschuldbefreiung41
 - 3. Rechtsstellung des Schuldners.....43
 - IV. Besonderheiten im Falle der Gütergemeinschaft.....45
 - 1. Allgemeines45
 - 2. Insolvenz des Gesamtguts bei Fortsetzung der Gütergemeinschaft.....46
- D. Gang der Darstellung.....48
- § 2 Rechtsgeschäftliche Gestaltungsmöglichkeiten zwischen Ehegatten und Drittschutz - Vereinbarungen vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....49
 - A. Behandlung unbenannter Zuwendungen50
 - I. Anfechtungsfestigkeit unbenannter Zuwendungen50
 - 1. Allgemeines50
 - 2. Unentgeltliche Zuwendungen im Familienrecht.....52
 - a) Entwicklung der Rechtsfigur der unbenannten Zuwendung.....52
 - b) BGH: Abgrenzung Ehegatteninnengesellschaft/ unbenannte Zuwendung.....56
 - c) Mithilfe im Betrieb57
 - d) Abgrenzung zur Schenkung i.S.v. § 516 BGB.....59

e) Meinungsstand: Entgeltlich oder unentgeltlich	60
aa) BGH: Objektiv unentgeltlich, subjektiv entgeltlich.....	60
bb) Objektiv und subjektiv unentgeltlich.....	62
cc) Objektiv und subjektiv entgeltlich	63
dd) Kritische Würdigung	65
3. Unentgeltliche Schuldverhältnisse im Insolvenzrecht	66
a) Allgemeines	66
b) Unentgeltliche Leistung i.S.d. § 134 InsO	68
c) Der Begriff der Unentgeltlichkeit.....	69
d) Gelegenheitsgeschenke/Zuwendung in Erfüllung einer sittlichen Pflicht.....	72
4. Unbenannte Zuwendung und Insolvenz.....	74
a) Allgemeines	74
b) Rechtsprechung des BGH.....	75
c) Kritische Würdigung	78
d) Zusammenfassung	87
II. Anspruch der Gläubiger auf eine unbenannte Zuwendung	90
B. Ehevertragliche Vereinbarungen vor der Insolvenz	92
I. Anfechtungsfestigkeit unbenannter Zuwendungen als ehevertragliche Ausgleichsforderung	92
1. Anfechtbarkeit.....	93
a) Allgemein	93
b) Anfechtung trotz güterrechtlichen Anspruchs?	95
2. Keine Anfechtbarkeit ehevertraglicher unbenannter Zuwendungen	97
3. Anfechtbarkeit ehevertraglicher unentgeltlicher Zuwendungen	101
4. Ergebnis	103
II. Anfechtungsfestigkeit von Zugewinnausgleich.....	107
1. Allgemeines	108
2. Anfechtbarkeit der Güterstandsschaukel	109
a) Anfechtbarkeit nach § 134 InsO	109
b) Anfechtung nach § 132 InsO.....	110
c) Anfechtung nach § 133 Abs. 2, 138 InsO.....	111
3. Neue Rechtsprechung	112
4. Kritik an der neuen Rechtsprechung.....	113

III. Anfechtungsfestigkeit des Versorgungsausgleichs.....	115
1. Versorgungsausgleichsanwartschaft.....	115
2. Versorgungsfall bereits eingetreten.....	116
3. Ersatzleistungen des Versorgungsausgleichs.....	117
IV. Zwischenergebnis.....	118
V. Haftungsvereinbarungen durch Eheverträge.....	119
1. Die Haftungssituation.....	119
a) Allgemein.....	119
b) Haftungserweiterung durch § 1357 Abs. 1 BGB.....	120
aa) Grundsatz.....	120
bb) Ausschluss und Beschränkung der Verpflichtungsermächtigung.....	122
c) Eigentumsvermutung nach § 1362 BGB.....	122
2. Gleiche Haftung bei Gütertrennung.....	123
3. Erweiterte Haftung bei Gütergemeinschaft.....	124
a) Gemeinschaftliche Verwaltung.....	125
b) Verwaltung durch den Schuldner/Ehegatten des Schuldners.....	127
4. Anfechtung des Güterstandsvertrages durch den Insolvenzverwalter.....	129
a) Gemeinschaftliche Verwaltung.....	129
b) Einzelverwaltung.....	130
5. Ergebnis.....	131
VI. Fortgesetzte Gütergemeinschaft.....	132
1. Allgemeines.....	132
2. Fortgesetzte Gütergemeinschaft und Insolvenz.....	133
3. Ergebnis.....	134
C. Ehegatten als nahestehende Personen gem. § 138 InsO.....	135
I. Beweislastregel zu Lasten der Ehegatten.....	135
II. Kritische Würdigung.....	138
III. Zusammenfassung.....	142
D. Anfechtungsfrist nach § 140 InsO.....	143
I. Allgemeines.....	144
II. Fristbeginn bei unbenannten Zuwendungen.....	145

III. Zusammenfassung.....	147
§ 3 Gestaltungsgrenzen zum Schutze der Vertragsparteien - Insolvenz durch ehevertragliche Vereinbarungen.....	149
A. Beschränkungen bei defizitärem Anfangsvermögen	149
I. Das Anfangsvermögen.....	150
II. Abzug der Verbindlichkeiten nur bis zur Höhe des positiven Anfangsvermögens	150
1. Kritik an der früheren Gesetzeslage.....	151
2. Aktuelle Gesetzeslage.....	154
III. Ergebnis	158
B. Modifikation des Zugewinnausgleichs und Zugewinnausgleichs- anspruchs	160
I. Zugewinnausgleich und -ausgleichsanspruch.....	160
1. Vereinbarungen über Anfangsvermögen	163
2. Modifikation des Endvermögens	166
3. Sonstige Modifikationen.....	167
4. Grenzen der ehevertraglichen Modifizierung	169
II. Ergebnis.....	170
§ 4 Vertragliche Gestaltungsgrenzen zum Schutze der Gläubiger- interessen - Ehevertragliche Vereinbarungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....	173
A. Verfügungsbeschränkungen des Schuldners	174
I. Grundsatz des Verlusts der Vermögens- und Verfügungsmacht (§§ 80 ff. InsO)	174
1. Vermögensrechtliche Wirkung des Insolvenzverfahrens.....	174
2. Personenrechtliche Wirkungen des Insolvenzverfahrens.....	176
3. Beschränkung familienrechtlicher Vermögensvorsorge	177
II. Freiheit der Eheschließung, Ehescheidung und Güterstands- vereinbarung	177
III. Kein Verstoß gegen die Wertung des § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	179

- B. Unterhalt und Insolvenz..... 180
 - I. Allgemeines 180
 - 1. Insolvenz des Unterhaltsschuldners..... 180
 - 2. Insolvenz des Unterhaltsgläubigers 183
 - II. Unterhalt aus der Insolvenzmasse 186
 - 1. Vergleich mit der Regelung nach der KO 186
 - 2. Alimentierung nach der InsO..... 187
 - 3. Unterhaltsansprüche bei Masseunzulänglichkeit..... 191
 - 4. Zwischenergebnis 192
 - III. Verbraucherinsolvenzverfahren 192
 - 1. Vergleich Verbraucherinsolvenz und Regelinsolvenz..... 192
 - 2. Laufender Unterhalt und Restschuldbefreiung 195
 - IV. Obliegenheit zur Einleitung eines Insolvenzverfahrens 196
 - 1. Unterhaltsforderungen neben sonstigen Forderungen 196
 - 2. Pro Obliegenheit der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens .. 199
 - 3. Contra Obliegenheit zur Eröffnung eines
Insolvenzverfahrens..... 204
 - 4. „Obliegenheit“ auch gegenüber Ehegatten –
Übertragbarkeit der Rechtsprechung? 211
 - a) Höherer Selbstbehalt gegenüber Ehegatten 211
 - b) Übertragbarkeit der Rechtsprechung..... 213
 - c) Zwischenergebnis 219
 - V. Besonderheit bei einer Unterhaltsrente in Form einer
Kapitalabfindung 220
 - VI. Pfändbarkeit von Unterhaltsansprüchen 221
 - 1. Allgemeines 221
 - 2. Pfändbarkeit des Taschengeldanspruchs 223
 - VII. Ergebnis..... 226

- D. Freiwillige Verzichtserklärungen des insolventen Ehegatten im
Insolvenzverfahren 229
 - I. Verzicht auf familienrechtliche Positionen 229
 - 1. Verzicht auf Zugewinnausgleichsanspruch 229
 - 2. Freiwilliger Zugewinnausgleich 232
 - 3. Ehevertragliche Unterhaltsvereinbarungen..... 234

a) Allgemeines	234
b) Unterhaltsverstärkende Vereinbarungen	236
c) Vereinbarung eines (teilweisen) Unterhaltsverzichts	239
II. Zusammenfassung	242
§ 5 Zusammenfassung und Thesen	245
Anhang	259
Auszüge Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Entschuldung mittelloser Personen (BR-Drucks. 600/07)	259
Literaturverzeichnis	261